

Fischteich im Westerwald

Ort: Landkreis Neuwied, Westerwald, Rheinland-Pfalz

Boden: Schwer, eher nass und lehmig

Standort: Sehr feucht, durch Tallage verhältnismäßig kühl, sehr windgeschützt

Was vorhanden ist:

- Gelände um den Teich ist eingezäunt (Maschendraht). Mit Teich ist es einen halben Hektar groß, Rest Mähwiese, zum Zelten geeignet
- Ein weiterer Hektar Wiese steht zur Verfügung (nicht eingezäunt, schließt unmittelbar an)
- Weitere zwei Hektar Wald ebenfalls (allerdings nicht zusammenhängend)
- Fließendes Trinkwasser, Strom
- Kleine Hütte (4 Schlafplätze, großer Tisch) und überdachte Veranda
- Kleiner Kühlschrank, Getränkekeller, kleine Spüle und Kochzeile
- 5 Biertischgarnituren
- Große Feuerstelle, Schwenkgrill, Feuerholz
- Werkzeuge (Geräteschuppen mit Schubkarre, Spitzhacke, Schaufeln, etc. aber nichts Besonderes, Werkzeuge alt)
- Floß und Ruderboot
- Kooperation mit örtlichem Imkerverein: Derzeit steht ein Bienenvolk dort (Imkerin Sabine, sie ist jede Woche da)
- Großer Fischteich, vor allem mit Forellen und Karpfen (Wasseroberfläche 1.495 m²), zusätzlich ein kleinerer Setzteich
- Obst- und Nussbäume, Beerensträucher
- Geschotterte Straße führt zum Grundstück, leicht mit dem Auto zu erreichen. Parkmöglichkeiten für ca. 10 Autos bequem vorhanden. Weitere könnten gehen. Der nächste Ort ist mit den Öffentlichen gut zu erreichen. Das Grundstück an sich ist allerdings ca. 30 min. zu Fuß von dieser Haltestelle entfernt.

Was nicht vorhanden ist:

- Sanitäreinrichtungen
(Waschwasser kann am Feuer oder in Küche warm gemacht werden. Die Toilette besteht derzeit noch aus einem Spaten und Klopapier, dass man mit in den Wald nimmt.) Ich wünsche mir dort ein Kompostklo/Trockentoilette und einen Hotpot.
- Handynet. Empfang ist 5 min. mit dem Auto oder einen kurzen Spaziergang entfernt.

Meine Träume, Wünsche, Ideen:

Ich suche Stewards für ein „Stewardship Team“ – Permakultur begeisterte Menschen in der Region, die mich dabei unterstützen das Gelände zu pflegen. Ich stelle mir das ähnlich wie mitmach-Tage bei der SoLaWi vor, wo man im Sommer alle paar Wochen zusammenkommt, mit anpackt, die Zeit dort zusammen genießt und als Dankeschön fürs Mithelfen Beerenernte

und selbst geangelten Fisch mit nach Hause nehmen kann. Wenn es ImkerInnen unter euch gibt, freut sich Sabine sicherlich auch über helfende Hände. Arbeit, die vor allem anfällt: Mähen (Sense oder Freischneider), Holz machen, Bäume und Hecken beschneiden, Pflege der Beerensträucher, zunehmend gärtnerische Gestaltung, Bau von Komposttoilette, Lehmofen, Hotpot und andere Projekte, auf die ihr Lust habt.

Der Ort kann bieten: Die Möglichkeit im Sommer PDKs oder andere Kurse/Seminare/Camps/Regio-Netzwerktreffen dort auszurichten. Falls es interessierte Menschen in der Region gibt, die solche Seminare oder Camps anbieten möchten, aber keinen Ort dazu haben, bitte melden und wir schauen was geht.

Kontakt:

Eva Densing

[eva.densing\(at\)t-online.de](mailto:eva.densing(at)t-online.de)

0176 – 312 138 24